

**Kolpingsfamilie**

**Aschaffenburg-Schweinheim e.V.**

**Zusammenfassung  
der im  
Schweinheimer  
Mitteilungsblatt  
veröffentlichten Beiträge  
2024**



**Kolping**

Kolpingsfamilie  
Aschaffenburg-  
Schweinheim e. V.



**Die Veranstaltungen fanden in Kooperation  
mit der Kolpingakademie Würzburg statt**

Mitteilungsblatt: 11.01.2024

### Jahresabschlusswanderung 29. Dezember

Wie geplant sind wir von der Raffeißenbank über den Kreuzweg zur Obernauer Kapelle spaziert.



Personen die nicht mehr so gut zu Fuß waren, konnten mit dem FKW zur Kapelle fahren. Nach den überwiegend regnerischen und windreichen Tagen hatten wir Glück, dass es trocken war und sogar die Sonne teilweise schien. Somit war der Spaziergang und die Andacht vor der Obernauer Kapelle mit 21 Teilnehmenden problemlos möglich und gut gelungen. Mit den Angeboten von heißen alkoholfreien Apfelwein und Glühwein sowie Gebäck, war die Pause und Unterhaltung zum Jahreswechsel kurzweilig. Bei der anschließenden Einkehr konnten wir das gesellige Beisammensein fortsetzen.

### Palmengarten „Winterlichter“ 4. Januar

Auch bei diesem Ausflug hatten wir Weiterglück. Da der ins Auge gefasste Zug um 15:10 Uhr als „Zug fällt aus“ im Internet angezeigt wurde, mussten wir kurzfristig umdisponieren und einen Zug früher fahren. Damit hatten wir im Zug wahrscheinlich mehr freie Plätze und kamen früher im Palmengarten an.



### Kolping Rätsel 1, 11. – 18. Januar

Wo wurde dieses Bild von dieser Baumgruppe am 14.10.2023 aufgenommen?



Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie uns die Lösung mit Stichwort „Kolping Rätsel 1“ per E-Mail

Mitteilungsblatt: 11.01.2024 (Fortsetzung)

Norbert.Oberle@web.de oder per Post / Briefkasteneinwurf Sodener Str. 25, 63743 Aschaffenburg bis zum 22. Januar 2024.

### Heimatmuseum Weibersbrunn

„Backen wie früher“ 25. Januar

Wir planen einen Besuch der Ausstellung der Köstlichkeiten zur Weihnachtszeit und den anschließenden Genuss von Kaffee und Kuchen in der umfunktionierten Waschküche. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Mitteilungsblatt: 18.01.2024

### Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Für Donnerstag den 1. Februar um 18:00 Uhr laden wir herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ins GemeindeHaus Maria Geburt ein.

#### Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Totengedenken
- Bericht über das Jahr 2023
- Kassenbericht 2023 und Kassenprüfung
- Entlastung Vorstandschaft, Kassiererin
- Vorstellung vom Jahresprogramm 2024 (soweit bereits geplant).
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Bilderrückblick 2023

Anträge und Wünsche bitte bis zum 25. Januar 2024 uns Renate und Norbert Oberle Tel.: 06021 – 94907 bzw. E-Mail: [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) mitteilen.

### Glattbacher Krippenmuseum 11. Januar

Leider gab es an diesem Tag durch Schneegriesel hauchdünne Beläge und sehr glatte Wege. Besonders auf den Straßen vom Weinersgrund hinunter zum Krippenmuseum war größte Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten. Der Besuch und die ca. zwei stündige Führung ließen die Anstrengungen schnell vergessen. Frau Glöckner-Bischke informierte leidenschaftlich mit viel Wissen über die fast 1.000 Krippen umfassende Ausstellung. Es gibt Krippen aus allen Erdteilen und unterschiedlichen Materialien (Stroh, Bast, Pappmaché, Klöppelspitzen, Wachs, Metall, Glas, Ton, etc. Einfache, kunstvolle und wertvolle Krippen mit interessanten Geschichten.



Zum Abschluss gingen wir sehr vorsichtig zum „Alten Feuerwehrhaus“ wo die imposante ca. 125 Jahre alte Iglauer Krippe mit den Ausmaßen ca. (6m Länge, 1,6m Höhe, 1,3m Tiefe) 430 aus Lindenholz handgeschnitten und bemalten Figuren, die 2013 nach mehreren Stationen dort eine Bleibe gefunden hat.



Mitteilungsblatt: 18.01.2024 (Fortsetzung)

Bei der abschließenden Einkehr gab es viel über die gewonnenen Eindrücke zu erzählen.

### Kolping Rätsel 1, 11. – 18. Januar

Siehe Beitrag 11.01.2024.

Mitteilungsblatt: 25.01.2023

### Fahrt zur Schwarzen 11, 21. Januar

Für den Kolpingbezirk AE-ALZ organisierte Norbert Oberle die Fahrt nach Schweinfurt zur 6. Sitzung der Schwarzen 11. Um 13.00 Uhr startete der Bus A in Alzenau (weitere Zustiege Aschaffenburg Laufach) und der Bus B in Schöllkrippen (weitere Zustiege Blankenbach, Erlenbach, Königshofen, Schimborn und Mömbris). Die Fahrt verlief schneefrei bei Sonnenschein. Im Kolpinghotel konnten wir uns am angebotenen Buffet gut und reichlich bedienen.



Zum Abschluss gingen wir sehr vorsichtig zum Pünktlich um 18:00 Uhr zogen die Stadtpfeifer, gefolgt vom Elferrat und der Delegation vom AKV Arnstein auf die Bühne. Sitzungspräsident Ludwig Paul begrüßte die Besucher und die Gäste vom AKV Arnstein (Prinzenpaar und Garde) und gab Stichpunkt artig Auskunft zum gewählten Motto „Weil's Wurscht is“ zu den Themen Heizung, Bolidik, Klima, Auddofahrt, Geldbeutel, Corona, Regierung.

Helmuth Backhaus begann als Protokoller (Stadthallen Hausmeister), danach zeigte die Garde vom AKV Arnstein mit einem perfekten Gardetanz und nach der Pause bei einem weiteren wunderbaren Auftritt mit einer Feier für verstorbene Angehörige (Brauchtum in Mexiko) ihr Können. In der Bütt überzeugten Marco Breitenbach (Dating App), Maxim Modler (Girl's Day), Peter Kuhn (Gerichtsverhandlung), Doris Paul (Metzgereifachverkäuferin), Fabian Wahler (Mann mit vier Frauen) mit vielen punktgenauen Pointen und herrlichen Wortkombinationen. Dazwischen boten Thomas Spath und Manfred Göbel (beim Käffchen im Café), die Turnergruppe (Akrobatik, 22 Personen), die Tanzgruppe (Show Klimawandel, 80 Personen), das Stadtschnetter (kuriose Stadtgeschichten), Jonas Paul mit Gitarre (im Wilden Westen), das Männerballett (Putzteam, 17 Personen), das Narrenschiff (Trau(er)feier) exzellente Darbietungen.



Den Schluss übernahmen wie gewohnt die „Sunnyboyz vom Baggarsee und zogen mit dem Elferrat und den Aktiven durch den Saal und auf den Balkon.

### Mitteilungsblatt: 25.01.2024 (Fortsetzung)

Nach der Vorstellung kam Ludwig Paul und Martina Schlereth in die beiden Busse überreichten 2 Orden und bedankten sich herzlich bei den Teilnehmenden und bei Norbert Oberle für die Organisation.

Die Rückfahrt um ca. 23:30 Uhr war bei 3 Grad plus und klarer Sicht unproblematisch.

### Kolping Rätsel 1, 11. – 18. Januar, Lösung

Die gesuchte Baumgruppe sieht man, wenn man in der Ebersbacher Straße gegenüber vom Reservistenheim den **geteerten Weg** Richtung **Neurod** (Kemmel) geht, auf der rechten Seite.

### Mitteilungsblatt: 01.02.2024

### Führung Heimatmuseum Weibersbrunn „Backen wie früher“, 25. Januar

Mit den Bussen der Linien 4 und 42 kamen wir preisgünstig und ohne Stress nach Weibersbrunn und wieder zurück. Der Bus Aus- und Einstieg ist direkt am Heimatmuseum.



Frau Gärtner hat uns herzlich begrüßt und sich sehr über unseren zweiten Besuch im Weibersbrunner Heimatmuseum gefreut. Nach einer kurzen Einführung über die Geschichte des Hauses ging es gleich in die gut bestückte Ausstellung „Backen wie früher“. Die liebevoll zusammengestellten und nach Themen sortierten Ausstellungsstücke waren teilweise Leihgaben der Bäckereien Burger und Fischbach.



Frau Gärtner überzeugte bei ihren Erzählungen durch Sachkenntnis & Witz und lüftete so manches Geheimnis bzw. verriet uns bisher Unbekanntes, z.B. dass die Lebkuchen ursprünglich von Apothekern oder „Lebkuchenzeltern“ hergestellt wurden. Diese hatten Kenntnisse über die Wirkung der Kräuter und der Name Lebkuchen wird deshalb aus „Lebenskuchen“ hergeleitet. Am einem Tisch waren nach Saison sortierte Backwaren ausgestellt. Frau Gärtner erläuterte uns den jeweiligen zeitlichen Bezug der Backwaren, wie z.B. Martinsmänner, Neujahrsbrezel, Bubenschenkel, Ostermest, Seelen etc. Sie hatte sich beim Besuch eines Marzipanherstellers umfangreiche Kenntnisse über die Herstellung von Marzipan angeeignet und an uns weitergegeben. Die Zutaten zur Herstellung von Marzipan und auch einige Marzipanprodukte waren ausgestellt und wer wollte konnte Marzipanstückchen probieren. Interessant war auch, dass zu Kriegszeiten die normalerweise verwendeten Mandeln durch Grieß und das Rosenöl durch Bittermandelöl ersetzt wurden.

Weil Backen auch viel mit Köstlichkeiten zur Weihnachtszeit zu tun hat, zeigte sie uns zum Abschluss einen Videofilm über die Herstellung von mundgeblasenem und handbemaltem Christbaum-

### Mitteilungsblatt: 01.02.2024 (Fortsetzung)

schmuck der Firma „Inge Glas“ im Coburger Land. **Kolping Rätsel 1, 11. – 18. Januar, Gewinner**  
Wir gratulieren Reiner Back herzlich zum Gewinn!

### Mitteilungsblatt: 08.02.2024

### Mitgliederversammlung, 01. Februar

Vorstand Norbert Oberle begrüßte 18 Mitglieder herzlich. Da die Einladung zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß erfolgte wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.



In einer Schweigeminute gedachten wir Josef Seidel am 21.11.23 nach 73 jähriger Mitgliedschaft verstorben war, sowie allen verstorbenen Mitgliedern.

Christine Uhl hat das vielfältige Jahresprogramm in einem prägnanten Jahresbericht zusammengefasst. Neun Spaziergänge / Wanderungen wurden nach der Kondition und den Gehfähigkeiten der Teilnehmenden in der näheren Umgebung angeboten.

(Stemberg, Straßbessenbach Kletterfelsen, Grünmorsbach / Dörmorsbach, Unterafferbach, Elterwald, Obermauer Kapelle 2x, Rottenberg, Haibach / Schmerlenbach). Die Ausflüge und Führungen (Palmengarten „Winterlicher“, Heimatmuseum Weibersbrunn „Frauen im Wald“, Öbemburg „Römer Museum & St. Anna Kapelle“, Kleinostheim LBV Naturerlebnispfad, Wilhelmsbad „Burguine“, Bahnhofsmision fanden ebenso guten Zuspruch bei Mitgliedern und Gästen. Beim Vortrag „Patientenverfügung und Vollmacht“ informierte Dr. phil. Lothar Blatt über den aktuellen Stand. Am Gemeindefest beteiligten wir uns zusammen mit GIS an verschiedenen Stellen. Der Gemeinschaftsabend, Friedhofsgang, Kolpinggedenktag mit Stehempfang, die adventliche Feier und die Jahresabschlusswanderung rundeten das Jahresprogramm ab.

Vom Kolpingbezirk AB-ALZ wurden die folgenden Aktivitäten ausgerichtet: Fahrt nach Schweinfurt zur Sitzung der „Schwarzen 11“ (2 Busse, 102 TN), Kolping 55plus (Bonn Haus der deutschen Geschichte (1 Bus, 50 TN), Besuch Firma "Priska-Integration" in Ernstkirchen ca. 40 TN, Frankfurt EZB (30 TN), Begegnungstag Untermain in Eisenfeld. Bezirkswallfahrt Kälberau-Alzenau, Besinnungstag. Die Palmeier- und Kräuterstraußaktion wurde gut angenommen. Aus den Erlösen konnten wir jeweils 120,- Euro an die Pfarrgemeinde Maria Geburt, Bahnhofsmision, Rumänien Aktion „Süße Päckchen spenden.

Susanne Immerschitt trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Matthias Seidel und Werner Oberle hatten die Kassenprüfung vorgenommen und Susanne eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Werner Oberle beantragte die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin. Der Entlastung wurde einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen zugestimmt.

Zum Abschluss zeigte Norbert noch den Stand vom Jahresprogramm 2024 und den Bildzusammenstellungen von den Aktionen aus dem Jahr 2023.

### Kolping Rätsel 2, 8. – 15. Februar

Wo wurde dieses Bild von diesen Eiszapfen am 11.01.2024 aufgenommen?

Natürlich sind diese Eiszapfen zur Zeit geschmolzen. Sollte es nochmals Frost geben, wäre ein Besuch der Stelle lohnenswert.

### Mitteilungsblatt: 08.02.2024 (Fortsetzung)



Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie uns die Lösung mit Stichwort „Kolping Rätsel 2“ per E-Mail: [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) oder per Post / Briefkasteneinwurf Sodener Str. 25, 63743 Aschaffenburg bis zum 19. Februar 2024.

### Mitteilungsblatt: 15.02.2024

### Kolping Rätsel 2, 8. – 15. Februar

Siehe Beitrag 08.02.2024.

### Mitteilungsblatt: 22.02.2024

### Nächster geplanter Spaziergang

Wir planen am 28./29. Februar, oder 1. März je nach Rückmeldung und Wetterlage einen Spaziergang von Johannesberg zur Breunsberger Kapelle und Einkehr im Gasthaus Post in Unterafferbach. Die Strecke beträgt ca. 4,5 km fast ohne Steigung und geht überwiegend abwärts. Dabei gehen wir im offenen Gelände, auf festen Wegen mit Splitt, Pflaster und Feldwegen. Wir fahren mit dem Bus nach Johannesberg, und von Unterafferbach wieder zurück.

Anmeldung erwünscht bis 26. Februar per E-Mail: [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) oder Tel.: 06021-94907. Gäste können gerne teilnehmen.

### Kolping Rätsel 2, 8. – 15. Februar, Lösung

Das Bild mit den Eiszapfen wurde an der Noriswand aufgenommen.

### Mitteilungsblatt: 29.02.2024

### Führung Schulmuseum Sendelbach

Wir planen am 8. März einen Besuch im Schulmuseum in Sendelbach bei Lohr. Im Museum sind mehr als 3.000 Ausstellungsstücke aus 200 Jahren zu sehen. Zwei komplett eingerichtete Klassenzimmer und eine Lehrerwohnung machen die Vergangenheit begreifbar. Anschließend ist eine Einkehr im nahe gelegenen „Fränkischen Hof“ geplant. Die Fahrt ist mit Bus und Bahn geplant.

Anmeldung erwünscht bis 4. März per E-Mail: [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) oder Tel.: 06021-94907. Gäste können gerne teilnehmen.

### Mitteilungsblatt: 07.03.2024

### Spaziergang 1. März

Mit dem Bus sind wir nach Johannesberg gefahren und an der Kirche ausgestiegen. Nach einem kurzen Abstecher an der Johannesberger Kapelle, sind wir über den Hagelhof zur Gedenkanlage zur Flurbereinigung und Dorferneuerung spaziert und haben da einen Stopp eingelegt.



Bei einem Gläschen Rotwein, konnten wir die Aussicht genießen. Die Breunsberger Kapelle war schon in Sichtweite. Die Flurkapelle zum „Guten

**Mitteilungsblatt: 07.03.2024 (Fortsetzung)**

Hirten" ist besonders einladend. Das Gebäude und die Ausgestaltung mit den Skulpturen (Guter Hirte, Madonna, einfaches Holzkreuz) und besonders die Fenster (Ritztechnik in Ruß) fanden große Aufmerksamkeit und Wertschätzung.



Danach gingen wir nach Unterafferbach zur Marien Kapelle und Einkehr im Gasthaus Post.



Gut gelaunt und entspannt konnten wir die Rückfahrt mit dem Bus vornehmen und den Ausflug abschließen.

**Kolping Rätsel 3, 7. - 14. März**

Wo wurde dieses Bild von die sem Gasleitung Markierungs-Pfosten Nr. 68 am 19.01.2024 aufgenommen?



Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie uns die Lösung mit Stichwort „Kolping Rätsel 3“ per E-Mail [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) oder per Post / Briefkasteneinwurf Sodener Str. 25, 63743 Aschaffenburg bis zum 18. März 2024.

**Mitteilungsblatt: 14.03.2024**

Die geplante Führung im Sendelbacher Schulmuseum hatten wir wegen dem Bahnstreik abgesagt. Stattdessen spazierten wir zur Noriswand. Bei schönem Sonnenschein und einem kühlen Ostwind hatten wir fast perfekte Bedingungen. Auf dem Wildpferdgelände bestaunten wir die Blütenpracht eines Schlehenbaumes. An der Noriswand beeindruckte sowohl die nackte grau / schwarze Steinwand als auch der mit frischem Moos überwucherte Wandbereich. Auf dem Rückweg kamen wir zum durch den Bieberdamm entstandenen Biotop. Das satte grüne Gras, das im Sonnenlicht schillernde Schilf, Wasserspiegelungen und einige Enten sorgten für einen kurzen Stopp.

**Mitteilungsblatt: 14.03.2024 (Fortsetzung)**



Bei der Einkehr konnten wir den noch dazu gekommenen Personen Fotos zeigen und von schönen Eindrücken erzählen.

**Kolping Rätsel 3, 7. - 14. März**

Siehe Beitrag 07.03.2024.

**Kolping Rätsel 2, 8. - 15. Februar, Gewinner**

Wir gratulieren Rudolf Roth herzlich zum Gewinn.

**Palmeier 24. März**

Nach dem Gottesdienst bieten wir wieder bunt gefärbte und bemalte Palmeier an.

**Mitteilungsblatt: 21.03.2024**

**Palmeier 24. März**

Nach dem Gottesdienst bieten wir wieder bunt gefärbte und bemalte Palmeier gegen eine Spende an.



**Mitteilungsblatt: 21.03.2024 (Fortsetzung)**

**Kolping Cup 16. März**

Kolping Mainfranken und die Kolpingjugend vom Diözesanverband Würzburg hatten zu einem Wettbewerb nach dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ in das Pfarrheim in Hausen eingeladen. Vom Untermain hatten sich vier Teams (Leidersbach 2 Teams, Elsenfeld und wir) für den Bezirksvorentscheid angemeldet. In jedem Team mussten fünf Personen mit unterschiedlichem Alter (1x U18, 1x Ü55), sowie mindestens eine männliche / weibliche Person teilnehmen. In jeder Runde konnte das Team neu zusammengestellt werden. Spaß und Spannung standen im Vordergrund. Zunächst musste in einer Zeit von 7 Minuten eine Kugelbahn mit 100 Holzplättchen gebaut werden. Nach dem Ablauf der Zeit, wurde eine Glaskugel am markierten Ablaufpunkt aufgelegt und die Streckenlänge gemessen, die die Kugel auf den Holzplättchen gerollt war. Hier belegten wir mit 2,3 m und 1,5 cm Unterschied den 3. Platz. Im Vorfeld wurde durch die Befragung von 100 Kolpingmitgliedern zu 10 Fragen die Antworten in einer Hitliste erfasst. Zu jeder Frage sollten wir in 30 s Bedenkzeit ein Wort aufschreiben, von dem wir dachten, dass dieses Wort die Plätze 1 - 3 in der Hitliste belegte. Z.B. „Nennen Sie ein Gebäude mit vielen Sitzreihen“ (Kino, Kirche, Theater). Nach einer Pause wurden 10 Bilder von Orten / Städten aus der Luft gezeigt. Hier galt es per Buzzer möglichst schnell zu sein und die Lösung innerhalb von 3 s zu sagen. Z.B. Köln, Würzburg, Prag, Volkersberg, etc. Das war schwierig. Hier konnten wir nur mit München punkten. Zum Abschluss war ein Staffelspiel angesagt. 1. Verknottetes Seil aufknoten, 2. Perlen auf einen Faden aufziehen, 3. Wortstelle in der Bibel finden, 4. 6 Würfel mit 2 Stäbchen stapeln, 5. Glaskugeln in zwei gegenseitig verknüpften PET Flaschen umschichten. Das Team aus Leidersbach konnte sich für das am 14. April in Stetten stattfindende Finale qualifizieren.



Geme würden wir wieder teilnehmen, wenn es im nächsten Jahr einen weiteren Wettbewerb geben sollte!

**Kolping Rätsel 3, 7. - 14. März, Lösung**

Wenn man vom Bischbergweg hoch zum jüdischen Friedhof geht, kommt man an der Wegkreuzung Richtung Oberrau am gesuchten Markierungspfosten Nr. 68 der Gasleitung vorbei.

**Mitteilungsblatt: 28.03.2024**

**Palmeier 24. März**

Bei kühler Temperatur und kaltem Wind segnete Pfr. Markus Krauth die Palmzweige und Menschen.



**Mitteilungsblatt: 28.03.2024 (Fortsetzung)**

Nach dem Gottesdienst fanden unsere 150 bunten bemalten & dekorierten Palmeier Abnehmer\*innen.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern!

**Führung Schulmuseum Sendelbach**

Wir planen am Freitag den 5. April einen Besuch im Schulmuseum in Sendelbach bei Lohr. Im Museum sind mehr als 3.000 Ausstellungsstücke aus 200 Jahren zu sehen. Zwei komplett eingerichtete Klassenzimmer und eine Lehrerwohnung machen die Vergangenheit begreifbar. Anschließend ist eine Einkehr im nahe gelegenen „Fränkischen Hof“. Die Fahrt ist mit Bus und Bahn geplant. Anmeldung erwünscht bis 2. April per E-Mail: [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) oder Tel.: 06021-94907. Gäste können gerne teilnehmen.

**Mitteilungsblatt: 04.04.2024**

**Kolping Rätsel 4, 4. – 11. April**

Wo wurde dieses Bild von diesem Keiler am 19.04.2023 aufgenommen?



Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie uns die Lösung mit Stichwort „Kolping Rätsel 4“ per E-Mail [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de) oder per Post / Briefkasteneinwurf Sodener Str. 25, 63743 Aschaffenburg bis zum 15. April 2024.

**Mitteilungsblatt: 14.04.2024**

**Führung Schulmuseum Sendelbach, 5. April**

Bei schönem Wetter konnten wir mit dem Bus und dem Zug relativ entspannt den Ausflug vornehmen. Ohne größere Wartezeiten verlief alles wie am Schnürchen. Die Busfahrer in Lohr freuten sich darüber, dass der Bus so gut besetzt war. Herr Stenger begrüßte uns herzlich und führte uns in das antike Klassenzimmer.



**Mitteilungsblatt: 11.04.2024 (Fortsetzung)**

Zur Einführung wurden wir mit einer 7 strophigen Moritat über das örtliche Leben und Wirken der Lehrer überrascht. Ludwig Hegel Rektor i. R. sorgte mit seinem Gesangsvortrag mit Gitarrenbegleitung für Heiterkeit. Anschließend informierte uns Herr Stenger über die im Museum zu sehenden Gegenstände und Dinge, die im Zeitbereich von 1789 bis 1989 liegen und weit über die schulischen Belange hinausreichen. Z.B. wurde das dritte Reich relativ umfassend mit Plakaten, Bildern, Schriftstücken, Landkarten, etc. aufbereitet. Natürlich hat Herr Stenger in der ca. halbstündigen Information auch über das Schulleben der Schüler\*innen und Lehrerschaft berichtet und aus original Schriftstücken vorgetragen.



Bild der Lehrerwohnung

Lange Zeit war die Prügelstrafe als Erziehungsmaßnahme an der Tagesordnung und wurde als ganz normal angesehen. Das ist nun Gott sei Dank überholt. Danach konnten wir uns ca. 1 Stunde im Museum umsehen und Eindrücke sammeln. Ein Glanzpunkt war die Comic Ausstellung im Kellergeschoss. Hier ließen die vielen Comichefte (z.B. Superman, Micky Maus, Tarzan, Lucky Luke, Prinz Eisenherz, Lurchi, Plakate, etc. die Herzen höher schlagen. Begeistert verabschiedeten wir uns von Herrn Stenger und kehrten nebenan ein. Gut gestärkt traten wir die Rückfahrt an.



Manch eine\*r plant einen zweiten Besuch des Museums, weil in der zur Verfügung stehenden Zeit vieles nur oberflächlich betrachtet werden konnte.

**Kolping Rätsel 4, 4. – 11. April**

Siehe Beitrag 04.04.2024.

**Mitteilungsblatt: 18.04.2024**

**Kolping Bezirkswallfahrt 3. Mai**

Der Kolpingbezirk AB-ALZ lädt am Freitag den 3. Mai herzlich zur Bezirkswallfahrt ein. Start ist um 17:15 Uhr am Parkplatz des Sportgeländes Hösbach-Bhf. Hier sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Von dort geht es zu Fuß ca. 1km zur Wallfahrtskirche Schmerlenbach. Um 18:00 Uhr ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit unserem Bezirkspräses Frank Mathiowetz.

Nach dem Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit in die Klosterschänke einzukehren. Hierfür ist eine Anmeldung bis 19. April bei Norbert Oberle E-Mail: [Norbert.Oberle@web.de](mailto:Norbert.Oberle@web.de), bzw. Tel.: 06021-94907 erwünscht.

**Kolping Rätsel 4, 4. – 11. April**

Das Bild vom Keiler wurde in der Weichertstraße 20 vor der Zufahrt vom Main Echo aufgenommen.

**Mitteilungsblatt: 25.04.2024**

**Kolping Diözesanversammlung**

Der Diözesanverband Würzburg hat für die zweitägige Diözesanversammlung auf dem Volkersberg für den 26./27. April eingeladen.

Neben dem Konferenzteil mit Rechenschafts- und Finanzbericht stehen 2024 verschiedene Neuwahlen zur Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Im Studienteil wird Marcel Gabriel-Simon, Referent für Familie und Generationen im Kolpingwerk Deutschland das Thema „Wir sind Kolping und Familie- Familienarbeit bei Kolping“ beleuchten. Anschließend ist in Kleingruppen ein Austausch vorgesehen.

Natürlich kommt das Feiern nicht zu kurz. Am Samstagabend ist ein abwechslungsreiches Programm mit „Schmankerl“ eingeplant.

**Kolping Rätsel 4, 4. – 11. April, Gewinner**

Wir gratulieren Alfons Stegmann herzlich zum Gewinn.

**Mitteilungsblatt: 02.05.2024**

**Kolping Diözesanversammlung 27./28. April**

Erfreulicherweise kamen relativ viele Junge Erwachsene mit Kleinkindern zur zweitägigen Versammlung. Die Kinderbetreuung übernahmen gleich vier ausgebildete Kräfte. Diözesanpräses Jens Johanni begrüßte die Referenten und Teilnehmenden mit Grußworten und einem geistlichen Impuls. Im Konferenzteil I wurden die Berichte des Diözesanvorstandes, der Finanzbericht und die Entlastung des Vorstandes erteilt. Bezüglich der in Aussicht stehenden Finanzkürzungen und der Stellenbesetzung für den in Rente gegangenen Bildungsreferenten Peter Langer gab es eine rege Diskussion mit dem Stellv. Bistumsleiter Pastoralreferent Bernhard Lutz. Nach dem Mittagessen referierte Marcel Gabriel-Simon (Referent für Familie und Generationen im Kolpingwerk Deutschland) zum Thema „Wir sind Kolping und Familie-Familienarbeit bei Kolping“. In sechs Kleingruppen wurde dieses Thema näher beleuchtet. Um 18:00 Uhr trafen wir uns bei schönem Wetter hinter dem Bildungshaus zu einem



Anschließend trafen wir uns in der Turnhalle zum Abendessen und Feier-Abend. Hier wurden die aus dem Vorstandsteam ausscheidenden Stellv. (Reiner Autsch, Martina Schlereth beide 12 Jahre, Achim Güdling 8 Jahre verabschiedet und Ehrungen vorgenommen. Die Kolpingjugend hat danach zum Tanz die Anwesenden zur Auswahl von Liedwünschen in einer Hitliste per Internet aufgefordert. Nach einem zaghaften Start entwickelte sich schnell ein Aktivismus der bis ca. 3 Uhr anhielt. Am Sonntagmorgen folgten nach dem Frühstück, ein Morgenimpuls, die Vorstellung von 3 Satzungsänderungsanträgen, die Wahl des Diözesanvorstandes Achim Güdling. Die Posten der Stellv. der Region Würzburg und Rhön / Hassberge konnten nicht besetzt werden. Nach weiteren Informationen der Kolpingjugend, des Diözesanvorstandes z.B. 175 jähriges Verbandsjubiläum vom 2.-4. Mai 2025 in Köln, dem bayrischen Landesvorstand endete die Versammlung nach dem Mittagessen.



**Kolping Rätsel 5, 2. – 11. April**

Wo wurde dieses Bild von diesem **Briefkasten mit Schwein** am 12.03.2023 aufgenommen?



Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie uns die Lösung mit Stichwort „**Kolping Rätsel 5**“ per E-Mail **Norbert.Oberle@web.de** oder per Post / Briefkasteneinwurf Sodener Str. 25, 63743 Aschaffenburg bis zum **13. Mai 2024**.